

Ha. Ztg.

Lippeverband

ertüchtigt Deichweg

04.01.11 Arbeiten dauern fünf Monate

LIPPRAMSDORF. Für 500 000 Euro befestigt der Lippeverband in den nächsten fünf Monaten den Weg am Fuße des Lippesdeiches in Lippramsdorf-Mersch. Auf 850 Meter Länge in Höhe des Biotops Meinken wird der zur Landseite gewandte Weg um 1,50 Meter erhöht. Dafür brachte der Lippeverband 11 000 Kubikmeter Kies, Steine und Schotter zum Deich, Material, das ab kommender Woche verarbeitet wird.

Lippewasser sickert kontinuierlich durch den Deich und fließt dann in einem Graben ab. Schon im letzten Jahr funktionierte dieser Abfluss nicht mehr, der Weg vernässte und konnte kaum befahren und begangen werden.

Im Zuge der Ertüchtigung

wird nun zusätzlich eine Drainage angelegt. Sie sorgt dafür, dass das Sickerwasser unterhalb der Fahrbahn abfließt. Im Mai sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Die Kosten trägt die Ruhrkohle als Verursacher der Schäden. Diese sind auf den Kohleabbau zurück zu führen.

Insgesamt ist die Lage an der Lippe entspannt. Das erklärte gestern Ilias Abawi, Pressesprecher der Emschergenossenschaft. Es bestehe bei einem aktuellen Pegelstand von 3,83 Meter keine Hochwassergefahr. Von einem mittleren Hochwasser spricht die Emschergenossenschaft bei einem Pegelstand ab 5,03 Metern. esc